

#kht2022

www.kunsthistorikertag.de

VERBAND

DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER



Universität Stuttgart

Städtische Akademie  
der Bildenden Künste  
Stuttgart  
abk

XXXVI. Deutscher Kunsthistorikertag  
Universität Stuttgart  
23.–27.3.2022

# XXXVI. Deutscher Kunsthistorikertag

## Universität Stuttgart

23.–27.3.2022

veranstaltet vom  
Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V. und dem  
Institut für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart

und seinen Kooperationspartnern  
Institut für Architekturgeschichte der Universität Stuttgart  
Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

unter der Schirmherrschaft des  
Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg  
Winfried Kretschmann

### FORM FRAGEN

Der diesjährige Kunsthistorikertag steht im Zeichen des Umbruchs und des Wandels: Die weltpolitischen Gewissheiten zwischen Ost und West sind erschüttert, die Fragen, wie in Demokratien auch in Zukunft vertrauensvoll zusammengearbeitet werden kann, wie Menschen ohne Furcht vor Repression und Benachteiligung leben können sollen, wie eine klimabewusste Gesellschaft soziale Untiefen vermeiden kann, wie wir angesichts von Profitdrängen und klimatischen Einflüssen unser kulturelles Erbe schützen können, sind so virulent wie seit langem nicht. So hat uns überaus aktuell der Angriffskrieg auf die Ukraine auf drastische und erschütternde Weise vor Augen geführt, wie nicht nur Kolleginnen und Kollegen mit dem Leben bedroht sind, sondern auch, wie ein ganzes Kulturerbe, wie Synagogen, Kirchen und auch museale Sammlungen in unserer Nachbarschaft gefährdet, ja bereits zerstört worden sind. Zumindest scheint nach zwei Jahren die Pandemie, die viele von uns in die berufliche und soziale Isolation gedrängt hat, vorüberzugehen. Immerhin hier ein Lichtblick. In diesen Zeiten ist es umso wichtiger,

zusammenzustehen, sich gegenseitig der Werte und Überzeugungen zu versichern, die uns verbinden und nicht trennen sollten. Nicht zuletzt deshalb ist in dieser Hinsicht das Motto des Stuttgarter Kongresses FORM FRAGEN gut geeignet: Denn das Fragen nach der Form ist immer auch ein Fragen nach Form-Prozessen, nach Form-Verfestigung, nach Form-Entwicklung. Diese dynamischen Vorgänge können auf der einen Seite sehr konkret mit Fragen der Kunstgeschichte zusammengebracht werden, die sich im Design, in der Architekturgeschichte, der Denkmalpflege und der Geschichte der Kunstgeschichte stellen. Auf der anderen Seite betreffen die Fragen nach der Form jedoch auch soziale, historische und politische Prozesse, Lehr- und Vermittlungsformate, genauso aber auch missbräuchliche Verwendungen der Formen. Welche Form kann die universitäre Lehre einnehmen, auf welchen Kanon kann sie sich verständigen? Muss sie das angesichts einer Entgrenzung des Gegenstandsreichs überhaupt? Auf welche präsentischen oder neuen digitalen Formen können Museum und Denkmalpflege zurückgreifen? Sind Formanalyse und

Händescheidung antiquiert oder bedürfen sie sogar angesichts der Anforderungen eines boomenden Kunstmarkts neuer Aufmerksamkeit? Welche Formen der Kooperation können im Fach Kunstgeschichte gestärkt werden? Dies sind nur einige der vielen Ausgangspunkte für unsere Vorträge und Diskussionen in Stuttgart. Um gemeinsam größere Fragen der Kunstgeschichte diskutieren zu können, haben wir in diesem Jahr zwei Plenumsitzungen eingeplant. Zugleich bieten wir viele kleinere Workshop-Formate an, die einen intensiven fachlichen Austausch erlauben. Als eine Neuerung stellt in diesem Jahr der Berufsverband der polnischen Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker, die wir herzlich in Stuttgart willkommen heißen, eine Gastsektion.

Wir freuen uns auf den fachlichen Austausch und anregende Gespräche!

Kilian Heck  
Erster Vorsitzender

Iris Wenderholm  
Zweite Vorsitzende

Gefördert durch

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

  
Fritz Thyssen Stiftung  
für Wissenschaftsförderung

  
Baden-Württemberg  
LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE  
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

  
SCHAUWERK  
SINDELINGEN  
By The Schaeffler Foundation

EVA MAYR-STIHL  
STIFTUNG

GERDA HENKEL STIFTUNG

 PÉTER HORVÁTH  
STIFTUNG

MUSE  
UMRI  
TTER

Marli Hoppe-Ritter

## Dienstag, 22. März 2022

<b>#ARTHISTOCAMP</b> → online		
10:00–16:00 Uhr <b>#arthistoCamp</b>	BarCamp als Vorkonferenz-Programm zum 36. Deutschen Kunsthistorikertag organisiert vom Arbeitskreis Digitale Kunstgeschichte	
→ K1, Foyer		
ab 19:30 Uhr <b>Ausstellungseröffnung und Buchpräsentation</b>	Wanderausstellung »Theater in Sizilien« Eine Kooperation des Bildarchivs Foto Marburg, der Bibliotheca Hertziana und des IÖB der Fakultät für Architektur und Stadtplanung	Grußworte der Kooperationspartner Einführung: Susanne Grötz, Stuttgart

## Mittwoch, 23. März 2022

<b>FOREN I</b> → HP, Hörsaal 2.02  10:00–12:00 Uhr <b>Forum Kunst auf der Iberischen Halbinsel und in Iberoamerika</b>  Moderation: Sylvaine Hänsel, Münster / Bettina Marten, Bonn  Beiträge: Mirja Beck, Siegen / Ángel Justo Estebarez, Sevilla / Urte Krass, Bern / Barbara Loose, Bonn / Sandra Neugärtner, Erfurt / Stefanie Reisinger, Stuttgart / Marco Silvestri, Paderborn	<b>FOREN I</b> → HP, Hörsaal 2.01  10:00–12:00 Uhr <b>Forum Frankreichforschung</b>  Moderation: Thomas Kirchner, Paris / Kerstin Thomas, Stuttgart  Beiträge: Claire Barbillon, Paris / Marjorie Berthomier, Saarbrücken / Vera Bornkessel, Paris / France Nerlich, Paris / Christine Tauber, München	<b>FOREN I</b> → K2, Hörsaal 17.02  10:00–12:00 Uhr <b>Forum Kunstgeschichte Italiens</b> <i>Manifestationen des Sakralen</i>  Moderation: Armin Bergmeier, Leipzig / Nadja Horsch, Leipzig  Beiträge: Andrew Kandel, Tübingen / Klaus Krüger, Berlin / Bianca Kühnel, Jerusalem / Wendy Shaw, Berlin	<b>FOREN I</b> → K2, Hörsaal 17.01  10:00–12:00 Uhr <b>Forum Kunstgeschichte Britanniens und Irlands</b> <i>Exchange Across Barriers: Researching British Art Post-Brexit</i>  Moderation: Ute Engel, Halle-Wittenberg / Kerstin Maria Pahl, Berlin  Beiträge: Sarah Victoria Turner, London / Alexandra Gajewski, London / Zoë Opacic, London / Christian Tico Seifert, Edinburgh	<b>ORTSTERMIN I</b>  10:00–11:45 Uhr <b>Stadtspaziergänge</b> A) Stuttgart als Residenzstadt B) Neues Bauen und Leitlinien des Wiederaufbaus  geleitet von Studierenden des Instituts für Kunstgeschichte  (vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)
12:00–13:00 Uhr Mittagspause	12:00–13:00 Uhr Mittagspause	12:00–13:00 Uhr Mittagspause	12:00–13:00 Uhr Mittagspause	
<b>FOREN II</b> → K2, Hörsäle 17.17 & 17.12  13:00–14:45 Uhr <b>Forum Wissenschaftsgeschichte der Kunstgeschichte</b> <i>Kunstwissenschaftliche Editionen im digitalen Zeitalter</i>  Moderation: Hubert Locher, Marburg / Tristan Weddigen, Zürich/Rom  Beiträge: Elisa Bastianello, Rom / Nicola Carboni, Genf / Elena Chestnova, Mendrisio / Maria Effinger, Heidelberg / Maurizio Ghelardi, Pisa / Christine Grundig, Zürich / Sonja Hildebrand, Mendrisio / Thomas Kirchner, Paris / Katrin Neumann, Bonn	<b>FOREN II</b> → K2, Hörsaal 17.02  13:00–14:45 Uhr <b>Forum Niederländische Kunst- und Kulturgeschichte</b> <i>Fragen an Rembrandt. Forschungsperspektiven zur niederländischen Kunst des 17. Jh.s</i>  Moderation: Britta Bode, Berlin / Almut Pollmer-Schmidt, Frankfurt a. M. / Friederike Schütt, Frankfurt a. M.  Podium: Volker Manuth, Nijmegen / Anja Sevcik, Köln / David de Witt, Amsterdam	<b>FOREN II</b> → K2, Hörsäle 17.25 & 17.21  13:00–14:45 Uhr <b>Forum Angewandte Künste – Schatzkunst, Interieur und Materielle Kultur</b>  Moderation: Birgitt Borkopp-Restle, Bern / Ariane Koller, Tübingen / Barbara Welzel, Dortmund	<b>FOREN II</b> → K2, Hörsaal 17.01  13:00–14:45 Uhr <b>Arbeitskreis Digitale Kunstgeschichte</b> <i>Digitaler Formalismus – Muster, Taxonomien, Standards</i>  Leitung: Peter Bell, Marburg / Lisa Dieckmann, Köln / Georg Schelbert, Berlin  13:00–13:15 Uhr Einführung  13:15–13:35 Uhr Nina Niedermeier, Wolfenbüttel <i>Visuelle Ähnlichkeit als relationaler Formbegriff: Automatische Bilderkenner von Reproduktionen frühneuzeitlicher Porträtdgrafik</i>	<b>ORTSTERMIN II</b>  13:00–14:45 Uhr <b>Stadtspaziergänge</b> A) Stuttgart als Residenzstadt B) Neues Bauen und Leitlinien des Wiederaufbaus  geleitet von Studierenden des Instituts für Kunstgeschichte  (vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)

<p><b>FOREN II</b> → K2, Hörsäle 17.17 &amp; 17.12</p>	<p><b>FOREN II</b> → K2, Hörsaal 17.02</p>	<p><b>FOREN II</b> → K2, Hörsaal 17.25 &amp; 17.21</p>	<p><b>FOREN II</b> → K2, Hörsaal 17.01</p> <p>13:35–13:55 Uhr Linda Freyberg, Potsdam / Sabine de Günther, Berlin <i>Digitale Kontextualisierung und visuelle Reinszenierung vestimentärer Quellen</i></p> <p>13:55–14:15 Uhr Julia Rössel, Marburg <i>Datenqualität – eine Frage der Form(en)</i></p> <p>14:15–14:45 Uhr Diskussion</p>	<p><b>ORTSTERMIN III</b></p> <p>15:00–17:30 Uhr <b>Maurische Pracht in Bad Cannstatt</b> <i>Ortsbesuch in der historischen Anlage der Wilhelma in Stuttgart</i></p> <p>Leitung: Patricia Peschel, Stuttgart / Rostislav Tumanov, Stuttgart</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p>
<p>14:45–15:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>14:45–15:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>14:45–15:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>14:45–15:30 Uhr Kaffeepause</p>	<p>→ Neues Schloss Stuttgart, Weißer Saal</p> <p>18:00–18:30 Uhr <b>Eröffnung des 36. Deutschen Kunsthistorikertages</b></p> <p>Grüßworte Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel Rektor der Universität Stuttgart</p> <p>Petra Olschowski MdL Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg</p>
<p><b>FOREN III</b> → K2, Hörsäle 17.25 &amp; 17.21</p> <p>15:30–17:15 Uhr <b>Forum Topografische Bildmedien</b></p> <p>Moderation: Ulrike Boskamp, Berlin / Tabea Braun, Bochum / Amrei Buchholz, Potsdam / Annette Kranen, Bern</p> <p>Beiträge: Jannik Eikmeier, Trier / Diana Lange, Hamburg / Noemi Quagliati, München</p>	<p><b>FOREN III</b> → K2, Hörsaal 17.02</p> <p>15:30–17:15 Uhr <b>Forum Kunstgeschichte inklusiv</b> <i>Auftaktveranstaltung und Vorstellung der Initiative</i></p> <p>Moderation: Frederike Eyhoff, Aachen / Anita Hosseini, London / Fabian Röderer, Hamburg</p> <p>Beiträge: CARAH – Collective for Anti-Racist Art History, Zürich / Lee K. Chichester, Hamburg / Övül Ö. Durmusoğlu, Berlin / Katrin Köppert, Bochum / Christian Liclair, Berlin / Christopher Nixon, Hamburg / Rethinking Art History through Disability, Zürich und Rom / Heiner Schulze, Berlin / Brigitte Sölch, Heidelberg / Wendy Meryem Kural Shaw, Berlin</p>	<p><b>FOREN III</b> → K2, Hörsaal 17.01</p> <p>15:30–17:15 Uhr <b>Nachwuchsforum</b> <i>Formen des Übergangs – Perspektiven des Kunstgeschichtsstudiums</i></p> <p>Leitung: Alexa Dobelmann / Anna Falk / Katharina Massing / Alexander Schuhbauer / Alisha Spatz / Ioanna Valavanis / Anne Volk / Kristin Weber (alle Stuttgart)</p> <p>Podium: Amrei Bahr, Düsseldorf / Gabriel Hensche, Berlin / Xenia Mura-Fink, Halle (Saale) / Sandra Oehy, Stuttgart / Paula Kohlmann, Stuttgart / Yvonne Schweizer, Bern</p>	<p><b>FOREN III</b> → K2, Hörsäle 17.17 &amp; 17.12</p> <p>15:30–17:15 Uhr <b>Arbeitskreis Kunstgeschichte und Bildung</b> <i>Für eine kunsthistorische Streitkultur für Kunst und Kulturelles Erbe</i></p> <p>Leitung: Martina Sitt, Kassel / Barbara Welzel, Dortmund / Andreas Zeising, Dortmund</p>	<p>Prof. Dr. Kilian Heck Erster Vorsitzender des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.</p> <p>18:30–19:30 Uhr <b>Festvortrag</b> <i>Aus dem Leben eines Schwererziehbaren. Die Kunstgeschichte, die gute Form und der schlechte Geschmack</i></p> <p>Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Raulff Präsident des Instituts für Auslandsbeziehungen (ifa), Stuttgart/Berlin</p> <p>19:30–20:00 Uhr <b>Verleihung des Deubner-Preises 2022 des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.</b></p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p> <p>→ Neues Schloss Stuttgart</p> <p>ab 20:00 Uhr <b>Gemeinsamer Empfang</b> des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart und des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p>

**PLENUM I**

→ K2, Hörsäle 17.01 & 17.02

9:00–9:15 Uhr  
Grußwort  
des Stuttgarter Ortskomitees

9:15–10:45 Uhr  
**FORM FRAGEN**  
*Form. Funktion. Methode.*

Moderation:  
Daniela Bohde, Stuttgart

9:15–9:20 Uhr  
Einführung

9:20–9:40 Uhr  
Christopher S. Wood, New York  
*Im Reich des Chaos*

9:40–10:00 Uhr  
Monika Wagner, Hamburg  
*Material und Farbe als Faktoren der Form*

10:00–10:20 Uhr  
Christian Freigang, Berlin  
*Form und Technik. Para-Diskurse um das deutsche Neue Bauen*

10:20–10:45 Uhr  
Diskussion

10:45–11:30 Uhr  
Kaffeepause

**PLENUM II**

→ K2, Hörsäle 17.01 & 17.02

11:30–13:00 Uhr  
**FORM FRAGEN**  
*Formen in globaler Perspektive*

Moderation:  
Kerstin Thomas, Stuttgart

Impulsvorträge  
Susanne Leeb, Lüneburg / Michael Falser, München/Heidelberg

Gemeinsame Diskussion  
mit Inés de Castro, Stuttgart

13:00–14:30 Uhr  
Mittagspause

**SEKTION**

→ K2, Hörsaal 17.02

14:30–18:30 Uhr  
**Gastsektion Polen**

Leitung: Ryszard Kasperowicz,  
Warschau / Piotr Korduba, Posen

14:30–14:45 Uhr  
Einführung durch die Sektionsleitung

14:45–15:15 Uhr  
Wojciech Bałus, Krakau  
*Die im Stil verfangene Form. Zu einem blinden Fleck in der polnischen Kunstgeschichte*

15:15–15:30 Uhr  
Diskussion

15:30–16:00 Uhr  
Rafat Makata, Danzig  
*Flucht in die Form als eine der Strategien der polnischen Kunstgeschichte in den ehemaligen deutschen Gebieten nach 1945*

**SEKTION**

→ K2, Hörsaal 17.01

14:30–18:30 Uhr  
**Realismus als Formproblem**

Leitung: Regine Prange, Frankfurt  
a. M. / Christine Tauber, München

14:30–14:45 Uhr  
Einführung durch die Sektionsleitung

14:45–15:15 Uhr  
Eva Ehninger, Berlin  
*Deadpan. Form ohne Ausdruck und Ästhetik der Neutralität*

15:15–15:30 Uhr  
Diskussion

15:30–16:00 Uhr  
Gerrit Walczak, Berlin  
*Schwierige Scharaden: Realismus, Form und Formalismus in der frühen DDR*

**SEKTION**

→ HP, Hörsaal 2.02

14:30–18:30 Uhr  
**»Den schlechten Geschmack auf allen Gebieten bekämpfen«. Ästhetische Erziehung als Museumsaufgabe?**

Leitung: Irmgard Müsch, Stuttgart /  
Maaïke van Rijn, Stuttgart

14:30–14:45 Uhr  
Einführung durch die Sektionsleitung

14:45–15:15 Uhr  
Anna Frasca-Rath, Erlangen / Andrea  
Mayr, Wien / Luise Reitsstätter, Wien  
*Öffentlichkeit entwerfen. Das Publikum formen. »Ästhetische Erziehung« und »Geschmacksbildung« als (dis-)kontinuierliche Motive musealer Leitbilder*

15:15–15:30 Uhr  
Diskussion

15:30–16:00 Uhr  
Anna-Sophie Laug, Weimar / Alexandra  
Panzert, Hannover  
*Sammeln, Lehren, Zeigen – Geschmacksbildung in den deutschen Kunstgewerbemuseen und -schulen des langen 19. Jahrhunderts*

**FOREN IV**

→ K2, Hörsäle 17.17 & 17.21

14:30–16:15 Uhr  
**Forum Forschungsförderung**

Moderation: Johannes Grave, Jena

Beiträge: Janne Lenhart (DFG) /  
Vera Szöllösi-Brenig (Volkswagen-  
Stiftung) / Nicole Fuchs (DLR Projekt-  
träger) / Hendrikje Gröpler (Fritz  
Thyssen Stiftung) / Sybille Wüstemann  
(Gerda Henkel Stiftung)

**ORTSTERMIN IV**

→ Treffpunkt: Liederhalle

14:00–16:00 Uhr  
**Nachkriegsmoderne**  
*Zwei Stuttgarter Architekten: Günter Behnisch und Hans Kammerer*

Leitung: Klaus Jan Philipp, Stuttgart

(vorherige Anmeldung erforderlich,  
limitierte Plätze)

**ORTSTERMIN V**

→ Kunstmuseum Stuttgart

14:00–16:00 Uhr  
**Ausstellung »Gego. Die Architektur einer Künstlerin«**  
*Ausstellung und Performance im Kunstmuseum Stuttgart*

Leitung: Stefanie Reisinger, Stuttgart

(vorherige Anmeldung erforderlich,  
limitierte Plätze)

## Donnerstag, 24. März 2022

<p><b>SEKTION</b> → K2, Hörsaal 17.02</p> <p>16:00–16:15 Uhr Diskussion</p> <p>16:15–17:00 Uhr Kaffeepause</p> <p>17:00–17:30 Uhr Ptryk Tomaszewski, New York »Form and Content«: Felician Szczesny-Kowarski and the Evolution of Polish Socialist Realism</p> <p>17:30–17:45 Uhr Diskussion</p> <p>17:45–18:15 Uhr Marta Smolińska, Posen Haptik von Form und Materie in den Werken ausgewählter Künstlerinnen und Künstler der 2. Krakauer Gruppe</p> <p>18:15–18:30 Uhr Diskussion</p>	<p><b>SEKTION</b> → K2, Hörsaal 17.01</p> <p>16:00–16:15 Uhr Diskussion</p> <p>16:15–17:00 Uhr Kaffeepause</p> <p>17:00–17:30 Uhr Simon Baier, Basel Isa Genzgens blinder Realismus</p> <p>17:30–17:45 Uhr Diskussion</p> <p>17:45–18:15 Uhr Katharina Brandl, Basel Die Zeiten fließen. Realistische Computerspielbilder bei Hito Steyerl und Harun Farocki</p> <p>18:15–18:30 Uhr Diskussion</p>	<p><b>SEKTION</b> → HP, Hörsaal 2.02</p> <p>16:00–16:15 Uhr Diskussion</p> <p>16:15–17:00 Uhr Kaffeepause</p> <p>17:00–17:30 Uhr Sandra-Kristin Diefenthaler, Stuttgart »Kunst gegen Krieg«. Die Ausstellungs- und Sammlungspolitik der Staatsgalerie Stuttgart von 1945 bis 1960</p> <p>17:30–17:45 Uhr Diskussion</p> <p>17:45–18:15 Uhr Klara von Lindern, Göttingen Werner Hofmanns Hamburger Ausstellungen als Medium der Erziehung zum kritischen Museumspublikum</p> <p>18:15–18:30 Uhr Diskussion</p>		<p>→ Staatsgalerie Stuttgart</p> <p><b>ORTSTERMIN VI</b></p> <p>17:00–18:30 Uhr <b>Graphische Sammlung der Staatsgalerie</b> <i>Form schneiden, stechen, ritzen. Albrecht Dürers druckgrafische Arbeit an der Form</i></p> <p>Leitung: Bertram Kaschek, Stuttgart (vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p> <p>17:00–20:00 Uhr <b>Abendöffnung der Staatsgalerie</b></p> <p>20:00–21:30 Uhr <b>Podiumsdiskussion</b> <i>Formfragen in der Architektur</i></p> <p>Moderation: Klaus Jan Philipp, Stuttgart; Podium: Achim Menges, Frankfurt a. M./Stuttgart / Alexander Schwarz, Berlin/Stuttgart</p> <p>Grüßwort Prof. Dr. Christiane Lange, Direktorin der Staatsgalerie (vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p>
---	--	---	--	---

## Freitag, 25. März 2022

<p><b>FOREN V (BERUFSGRUPPEN)</b> → K2, Hörsaal 17.01</p> <p>9:00–12:15 Uhr <b>Forum Museen</b> <i>Herausforderungen und Perspektiven</i></p> <p>Leitung: Marcus Dekiert, Köln</p> <p>9:00–9:15 Uhr Einführung</p> <p>9:15–9:45 Uhr Almut Pollmer-Schmidt, Frankfurt a. M. <i>Vom Glück, im Museum zu forschen</i></p> <p>9:45–10:00 Uhr Diskussion</p>	<p><b>FOREN V (BERUFSGRUPPEN)</b> → K2, Hörsäle 17.52 &amp; 17.21</p> <p>9:00–12:15 Uhr <b>Forum Denkmalpflege</b> <i>Formen – Fragen – Wege. Aktuelle Positionen und Herausforderungen</i></p> <p>Leitung: Martin Bredenbeck, Brauweiler/Koblentz / Constanze Falke, Bonn</p> <p>9:00–9:15 Uhr Einführung</p> <p>9:15–9:35 Uhr Ulrich Garbe, Hamburg <i>Denkmalpflege in sich wandelnden Gesellschaften</i></p> <p>9:35–9:55 Uhr Timo Saalmann, Flossenbürg <i>Zur Konversion des Steinbruchs des ehemaligen Konzentrationslagers Flossenbürg</i></p>	<p><b>SEKTION</b> → K2, Hörsaal 17.02</p> <p>9:00–13:00 Uhr <b>Re-form. Form und Formwandel in der mittelalterlichen Kunst</b></p> <p>Leitung: Tobias Frese, Heidelberg / Anselm Rau, Stuttgart</p> <p>9:00–9:15 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9:15–9:45 Uhr Matthias Untermann, Heidelberg <i>Monastische Reform-Architektur – asketische Reduktion, Rom-Bezug oder »Baukunst«?</i></p> <p>9:45–10:00 Uhr Diskussion</p>	<p><b>SEKTION</b> → K2, Hörsäle 17.17 &amp; 17.12</p> <p>9:00–13:00 Uhr <b>Formlosigkeit ... mit Folgen: Exzentrische Abstraktion, Anti-Form, Post-Minimalismus, Informe und ihre Relektüren</b></p> <p>Leitung: Valeria Schulte-Fischedick, Berlin / Elena Zanichelli, Bremen</p> <p>9:00–9:15 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9:15–9:45 Uhr Leena Crasemann, Hamburg / Anne Röhl, Siegen <i>Nach »Primary Structures«. Textile Ausformungen, 1966–71</i></p> <p>9:45–10:00 Uhr Diskussion</p>	<p><b>WORKSHOP I</b> → K2, Hörsaal 17.25</p> <p>9:00–10:45 Uhr <b>Kunstwissenschaft + Wikipedia. Dialog, Reflexion und Kollaboration – ein Praxistest</b></p> <p>Leitung: Henrike Haug, Köln / Andreas Huth, Berlin / Waltraud von Pippich, München</p> <p><b>WORKSHOP II</b> → K2, Hörsaal 17.25</p> <p>11:30–13:00 Uhr <b>»Form« bei Panofsky in den 1920er Jahren</b></p> <p>Leitung: Christian Freigang, Berlin mit Markus Klammer, Basel / Regine Prange, Frankfurt a. M. / Frederic J. Schwartz, London / Christine Tauber, München</p>
---	--	---	---	---

Freitag, 25. März 2022

<p><b>FOREN V (BERUFSGRUPPEN)</b> → K2, Hörsaal 17.01</p> <p>10:00–10:30 Uhr Lina Dolfen, Bonn <i>Ein märchenhafter Aufstieg? Das H. C. Andersen Museum in Odense und wie Vermittlungsziele ein Museum formen</i></p> <p>10:30–10:45 Uhr Diskussion</p> <p>10:45–11:30 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:30–12:15 Uhr Diskussion zur Positionierung der Berufsgruppe Museen</p> <p>12:15–13:45 Uhr Mittagspause</p>	<p><b>FOREN V (BERUFSGRUPPEN)</b> → K2, Hörsäle 17.52 &amp; 17.21</p> <p>9:55–10:25 Uhr <b>Impulsvortrag</b> Ellen Pietrus, Stuttgart / Bernd Langner, Stuttgart</p> <p>10:25–10:45 Uhr Diskussion</p> <p>10:45–11:30 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:30–12:15 Uhr Diskussion zur Positionierung der Berufsgruppe Denkmalpflege</p> <p>12:15–13:45 Uhr Mittagspause</p>	<p><b>SEKTION</b> → K2, Hörsaal 17.02</p> <p>10:00–10:30 Uhr Lena Marschall, Hamburg <i>Der Predigerorden – ein glücklicher Weinstock? Stammabäume als Werkzeug der Traditionsbildung im Kontext der dominikanischen Ordensreform</i></p> <p>10:30–10:45 Uhr Diskussion</p> <p>10:45–11:30 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:30–12:00 Uhr Kathrin Müller, Berlin <i>Typologie – Apologie. Neuformulierungen liturgischer Geräte im 12. Jahrhundert</i></p> <p>12:00–12:15 Uhr Diskussion</p> <p>12:15–12:45 Uhr Gunnar Brands, Halle-Wittenberg / Stefanie Lenk, Göttingen <i>Eine Spolienbearbeitung aus Bari – Umformung als Bekehrungsmetapher?</i></p> <p>12:45–13:00 Uhr Diskussion</p> <p>13:00–13:45 Uhr Mittagspause</p>	<p><b>SEKTION</b> → K2, Hörsäle 17.17 &amp; 17.12</p> <p>10:00–10:30 Uhr Christian Berger, Mainz <i>Form, Formlosigkeit und Zeitlichkeit in Japan um 1970: Nomura Hitoshis Arbeit mit sublimierenden Substanzen</i></p> <p>10:30–10:45 Uhr Diskussion</p> <p>10:45–11:30 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:30–12:00 Uhr Holger Kube Ventura, Reutlingen <i>Formen, die nicht geheuer sein können. Abjekte Dinge von Peter Buggenhout</i></p> <p>12:00–12:15 Uhr Diskussion</p> <p>12:15–12:45 Uhr Rahma Khazam, Paris <i>The New Formlessness</i></p> <p>12:45–13:00 Uhr Diskussion</p> <p>13:00–13:45 Uhr Mittagspause</p>	<p><b>WORKSHOP III</b> → K2, Hörsaal 17.25</p> <p>13:45–16:45 Uhr <b>NFTs (Non-Fungible Tokens): Werkform/Wertform</b></p> <p>Leitung: Magdalena Nieslony, Wien / Barbara Reisinger, Stuttgart</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p> <p><b>ORTSTERMIN VII</b> → K1, Foyer</p> <p>14:00–15:30 Uhr <b>Führung durch die Ausstellung »Theater in Sizilien« und durch die Fakultätswerkstatt Architektur</b></p> <p>Leitung: Susanne Grötz / Andreas Kulla / Studierende der Fakultät für Architektur und Stadtplanung (alle Stuttgart)</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p> <p><b>ORTSTERMIN VIII</b> → Treffpunkt: Königsbau</p> <p>14:00–16:00 Uhr <b>Stadtführung Bauten der Nachkriegszeit im Zentrum Stuttgarts</b></p> <p>Leitung: Michael Goer, Stuttgart</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p> <p>→ K2, Hörsaal 17.01</p> <p>17:30–19:30 Uhr <b>Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.</b></p> <p>(nur für Verbandsmitglieder mit gültigem Ausweis!)</p> <p>→ Landesmuseum Württemberg</p> <p>ab 20:00 Uhr <b>Empfang des Landesmuseums Württemberg</b></p> <p>Grußwort Prof. Dr. Astrid Pellengahr, Wiss. Direktorin des Landesmuseums</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p>
<p><b>FOREN VI (BERUFSGRUPPEN)</b> → K2, Hörsaal 17.01</p> <p>13:45–16:45 Uhr <b>Forum Hochschulen und Forschungsinstitute</b> <i>Aus der Form geraten? Zur Situation der universitären Lehre im Fach Kunstgeschichte</i></p> <p>Leitung: Johannes Grave, Jena / Iris Wenderholm, Hamburg</p> <p>Podium: Charlotte Klonk, Berlin / Ulrich Pfisterer, München</p> <p>15:30–16:00 Uhr Kaffeepause</p>	<p><b>FOREN VI (BERUFSGRUPPEN)</b> → K2, Hörsaal 17.02</p> <p>13:45–16:45 Uhr <b>Forum Freie Berufe</b> <i>Wer zahlt wodurch wieviel? Erlösmodelle und Honorare in der Kultur- und Kreativwirtschaft</i></p> <p>Leitung: Ruth Heftrig, Halle (Saale) / Holger Simon, Köln</p> <p>15:30–16:00 Uhr Kaffeepause</p>			

<p><b>SEKTION</b> → K2, Hörsaal 17.01</p> <p>9:00–13:00 Uhr <b>Semantiken der Form</b></p> <p>Leitung: Daniela Bohde, Stuttgart / Joris Corin Heyder, Tübingen</p>	<p><b>SEKTION</b> → K2, Hörsaal 17.02</p> <p>9:00–13:00 Uhr <b>»Die gute Form« – Überholtes Dogma oder bewährtes Paradigma im Design?</b></p> <p>Leitung: Annette Geiger, Bremen / Anneli Kraft, Augsburg</p>	<p><b>SEKTION</b> → HP, Hörsaal 2.01</p> <p>9:00–13:00 Uhr <b>Formanalyse und Formfindung in Zeiten computergenerierter Architektur</b></p> <p>Leitung: Klaus Jan Philipp, Stuttgart / Christian Vöhringer, Stuttgart</p>		<p><b>WORKSHOP IV</b> → Landesmuseum Württemberg/ Staatsgalerie Stuttgart</p> <p>9:00–13:00 Uhr <b>Form und Funktion von Altaraufsätzen</b> <i>Südwestdeutsche Retabel in der Staatsgalerie Stuttgart und dem Landesmuseum Württemberg</i></p> <p>Leitung: Sandra-Kristin Diefenthaler / Ingrid-Sibylle Hoffmann / Anselm Rau (alle Stuttgart)</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p>
<p>9:00–9:15 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9:15–9:45 Uhr Thomas Ketelsen, Weimar <i>Rembrandt-Zeichnungen. Über die Zukunft der Kennererschaft</i></p>	<p>9:00–9:15 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9:15–9:45 Uhr Renate Flagmeier, Berlin <i>Das Konzept der »technischen Form« als Grundlage des Designbegriffs in der Moderne und seine ideologisch geläuterte Wiederaufnahme in der »guten Form« der Nachkriegsmoderne</i></p>	<p>9:00–9:15 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p> <p>9:15–9:45 Uhr Dominik Lengyel, Cottbus / Catherine Toulouse, Berlin <i>Die formale Sprache computergenerierter Architektur</i></p>		<p><b>WORKSHOP V</b> → K2, Hörsaal 17.25</p> <p>9:00–10:30 Uhr <b>Medium/Form: Die systemtheoretische Perspektive Niklas Luhmanns</b></p> <p>Leitung: Michael Lüthy, Stuttgart</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p>
<p>9:45–10:00 Uhr Diskussion</p> <p>10:00–10:30 Uhr Valérie Kobi, Hamburg <i>Visualizing Accuracy: Reproduction Engravings in Connoisseurial Practices</i></p>	<p>9:45–10:00 Uhr Diskussion</p> <p>10:00–10:30 Uhr Max Korinsky, Berlin <i>Die »gute Form« in bunten Farben – das Geschirr »Form 1/Minden« von Melitta</i></p>	<p>9:45–10:00 Uhr Diskussion</p> <p>10:00–10:30 Uhr Victoria H. F. Scott, St. John's (Neufundland) <i>From Modernism to Parametricism: Art, Architecture and Objecthood since 1945</i></p>		<p><b>FOREN VII</b> → HP, Hörsaal 2.02</p> <p>11:30–13:00 Uhr <b>Nachwuchsforum: Offene Diskussionsrunde</b> <i>Formen des Übergangs – Perspektiven des Kunstgeschichtsstudiums</i></p> <p>Moderation: Alexa Dobelmann / Alexander Schuhbauer / Kristin Weber (alle Stuttgart)</p>
<p>10:30–10:45 Uhr Diskussion</p> <p>10:45–11:30 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:30–12:00 Uhr Sabine Mainberger, Bonn <i>»Draw a Line and Read It.« Überlegungen zu einer interkulturellen Liniensemantik</i></p>	<p>10:30–10:45 Uhr Diskussion</p> <p>10:45–11:30 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:30–12:00 Uhr Christopher Haaf, München / Linus Rapp, München <i>The New Designers. HfG Ulm im Ausstellungsfeber</i></p>	<p>10:30–10:45 Uhr Diskussion</p> <p>10:45–11:30 Uhr Kaffeepause</p> <p>11:30–12:00 Uhr Ole Fischer, Salt Lake City <i>Form. Finden. Fragen? Greg Lynn, parametrisches Entwerfen und die analoge Kontinuität</i></p>		
<p>12:00–12:15 Uhr Diskussion</p> <p>12:15–12:45 Uhr Astrid Zenkert, Stuttgart <i>Tintoretto's Pinselstrich. Rezeptionsgeschichtliche Überlegungen zur Deutung der Faktur als Form</i></p>	<p>12:00–12:15 Uhr Diskussion</p> <p>12:15–12:45 Uhr Roland Meyer, Cottbus <i>Interface vs. Gestalt. Kritik und Krise der »guten Form« um 1968</i></p>	<p>12:00–12:15 Uhr Diskussion</p> <p>12:15–12:45 Uhr Mirco Becker, Hannover <i>Von einer Ästhetik der Kybernetik zum maschinellen Sehen – Architekturwahrnehmung als Integral visueller Komplexität</i></p>		
<p>12:45–13:00 Uhr Diskussion</p> <p>13:00–14:30 Uhr Mittagspause</p>	<p>12:45–13:00 Uhr Diskussion</p> <p>13:00–14:30 Uhr Mittagspause</p>	<p>12:45–13:00 Uhr Diskussion</p> <p>13:00–14:30 Uhr Mittagspause</p>		



<p><b>SEKTION</b> → K2, Hörsaal 17.02</p> <p>14:30–18:30 Uhr <b>Geste, Spur und Linie. Zur Relation von Form und Technik in den druckgrafischen Verfahren der Frühen Neuzeit</b></p> <p>Leitung: Magdalena Bushart, Berlin / Henrike Haug, Köln</p>	<p><b>SEKTION</b> → K2, Hörsaal 17.01</p> <p>14:30–18:30 Uhr <b>Formierung – Aktivierung. Formbezug in der Kunst der Moderne</b></p> <p>Leitung: David Misteli, Berlin / Kerstin Thomas, Stuttgart</p> <p>Konzeption: Kerstin Thomas, Stuttgart / Ralph Ubl, Basel</p>	<p><b>SEKTION</b> → HP, Hörsaal 2.01</p> <p>14:30–18:30 Uhr <b>Steht die Form schon vorher fest?</b></p> <p>Leitung: Martin Bredenbeck, Brauweiler/Koblenz / Ulrike Plate, Esslingen</p>		<p><b>ORTSTERMIN IX</b> → Kunstmuseum Stuttgart</p> <p>14:30–16:30 Uhr <b>Ausstellung »Tobias Rehberger« Tobias Rehberger. »I do if I don't« im Kunstmuseum Stuttgart</b></p> <p>Leitung: Tina Weingardt, Stuttgart</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p>
<p>14:30–14:45 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p>	<p>14:30–14:45 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p>	<p>14:30–14:45 Uhr Einführung durch die Sektionsleitung</p>		<p><b>ORTSTERMIN VI</b> (Zusatztermin) → Staatsgalerie Stuttgart</p>
<p>14:45–15:15 Uhr Susan Maxwell, Oshkosh <i>The Void as Form in Martin Schongauer's Engravings</i></p>	<p>14:45–15:15 Uhr Julie Ramos, Straßburg <i>»I will not Reason &amp; Compare: my business is to Create«. William Blake's Indian Forms</i></p>	<p>14:45–15:15 Uhr Stefan Bürger, Würzburg <i>Denkmalschützer/-innen im Konflikt – Zum Rollenspiel der Akteure und ihren Umgangsformen in denkmalbezogenen Formbildungsprozessen</i></p>		<p>14:30–16:00 Uhr <b>Graphische Sammlung der Staatsgalerie</b> <i>Form schneiden, stechen, ritzen. Albrecht Dürers druckgrafische Arbeit an der Form</i></p> <p>Leitung: Bertram Kaschek, Stuttgart</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p>
<p>15:15–15:30 Uhr Diskussion</p>	<p>15:15–15:30 Uhr Diskussion</p>	<p>15:15–15:30 Uhr Diskussion</p>		
<p>15:30–16:00 Uhr <i>Beitrag der Sektionsleitung in Gedenken an Jeannet Hommers †</i></p>	<p>15:30–16:00 Uhr Thomas Moser, Wien <i>Form um 1900: Kraftreservoir und -katalysator</i></p>	<p>15:30–16:00 Uhr Meinrad v. Engelberg, Darmstadt <i>»Ex gothica in novam formam redacta« – Denkmalpflege im Barock?</i></p>		
<p>16:00–16:15 Uhr Diskussion</p>	<p>16:00–16:15 Uhr Diskussion</p>	<p>16:00–16:15 Uhr Diskussion</p>	<p><b>FOREN VIII</b> → HP, Hörsaal 2.02</p>	<p><b>ORTSTERMIN X</b> → Württembergischer Kunstverein</p>
<p>16:15–17:00 Uhr Kaffeepause</p>	<p>16:15–17:00 Uhr Kaffeepause</p>	<p>16:15–17:00 Uhr Kaffeepause</p>	<p>16:45–18:30 Uhr <b>Forum Kunst des Mittelalters</b> <i>Neue Tendenzen in der Erforschung der Kunstgeschichte des Mittelalters</i></p>	<p>16:45–18:45 Uhr <b>»Carrie Mae Weems. The Evidence of Things Not Seen«</b> <i>Sneak Preview zur Ausstellung</i></p>
<p>17:00–17:30 Uhr Rebecca Partikel, Marburg <i>Misverständnis, unförmig oder an der falschen Stelle – wie Semantik, Pragmatik und Arbeitsteilung den Formungsprozess beeinflussen</i></p>	<p>17:00–17:30 Uhr Clara Wörsdörfer, Mainz <i>Das transformierende Potential der Übung. Allan Kaprows »Activities« der 1970er Jahre</i></p>	<p>17:00–17:30 Uhr Anne Scheinhardt, Paderborn <i>Die alternative Form(-Frage) – zur Revision römischer Industriedenkmale</i></p>	<p>Moderation: Wolfgang Augustyn, München</p> <p>Diskussion: Kristin Böse, Frankfurt a. M. / Juliane von Fircks, Jena / Markus Hörsch, Leipzig / Gerhard Lutz, Cleveland / Regula Schorta, Riggisberg</p>	<p>Leitung: Hans D. Christ, Stuttgart / Iris Dressler, Stuttgart</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p>
<p>17:30–17:45 Uhr Diskussion</p>	<p>17:30–17:45 Uhr Diskussion</p>	<p>17:30–17:45 Uhr Diskussion</p>		
<p>17:45–18:15 Uhr Anna Christina Schütz, Düsseldorf <i>Formfindungsprozesse zwischen Zeichnung und Radierung: Chodowiecki und seine Kupferstecher</i></p>	<p>17:45–18:15 Uhr Léa Kuhn, München <i>Welche Schublade? Zur (Re-)Aktivierung einer anderen Geschichte von Form und Funktion in der Moderne</i></p>	<p>17:45–18:15 Uhr Andreas Putz, München <i>Wider die »Geschlossene Gesellschaft«</i></p>		
<p>18:15–18:30 Uhr Diskussion</p>	<p>18:15–18:30 Uhr Diskussion</p>	<p>18:15–18:30 Uhr Diskussion</p>		<p><b>ABSCHLUSSABEND</b> → Kunstmuseum Stuttgart</p> <p>ab 20:30 Uhr <b>Abschlussfeier PHORMORPH</b> organisiert von der Fachgruppe Kunstgeschichte der Universität Stuttgart</p> <p>Grußwort Dr. Ulrike Groos, Direktorin des Kunstmuseums</p> <p>(vorherige Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p>

<p><b>Exkursionen</b></p> <p>(Anmeldung erforderlich, limitierte Plätze)</p> <p>Bitte beachten Sie die Umstellung von Winter- auf Sommerzeit.</p>	<p><b>EXKURSION 1</b></p> <p>9:30–17:15 Uhr <b>Der Garten der Sommerresidenz Schwetzingen</b></p> <p>Leitung: Hartmut Troll, Bruchsal / Ralf Richard Wagner, Bruchsal / Astrid Zenkert, Stuttgart</p> <p>Treffpunkt: Hauptbahnhof Stuttgart (An- und Rückreise per Bahn)</p>	<p><b>EXKURSION 2</b></p> <p>8:45–15:30 Uhr <b>Schloss Ludwigsburg</b></p> <p>Leitung: Patricia Peschel, Stuttgart / Ulrike Seeger, Stuttgart</p> <p>Treffpunkt: Hauptbahnhof Stuttgart (An- und Rückreise per Bahn)</p>	<p><b>EXKURSION 3</b></p> <p>8:45–17:00 Uhr <b>Craillsheim: Das Hochaltarretabel der Johanneskirche und der junge Dürer?</b></p> <p>Leitung: Sandra-Kristin Diefenthaler, Stuttgart / Anselm Rau, Stuttgart</p> <p>Treffpunkt: Hauptbahnhof Stuttgart (An- und Rückreise per Bahn)</p>	<p><b>EXKURSION 4</b></p> <p>10:00–13:00 Uhr <b>Uni-Campus Vaihingen</b> <i>Architektur der 1960er und 1970er Jahre zwischen Norm und Experiment</i></p> <p>Leitung: Martin Hahn, Esslingen / Klaus Jan Philipp, Stuttgart / Christian Vöhringer, Stuttgart</p> <p>Treffpunkt: S-Bahn-Station »Universität«, Stuttgart-Vaihingen</p>
	<p><b>EXKURSION 5</b></p> <p>10:00–16:30 Uhr <b>Privatsammlungen rund um Stuttgart: SCHAUWERK Sindelfingen und Museum Ritter</b></p> <p>Leitung: Barbara Reisinger, Stuttgart</p> <p>Beiträge: Tobias Bednarz, Sindelfingen / Barbara Willert, Waldenbuch / Damaris Wurster, Sindelfingen</p> <p>Treffpunkt: K2, Eingang im Untergeschoss (An- und Rückreise per Bus)</p>	<p><b>EXKURSION 6</b></p> <p>10:00–12:00 Uhr <b>Die Weißenhofsiedlung</b> <i>Was von der Werkbund-Ausstellung »Die Wohnung« (1927) übrig blieb</i></p> <p>Leitung: Nils Büttner, Stuttgart</p> <p>Treffpunkt: Campus Weißenhof der ABK Stuttgart</p>	<p><b>EXKURSION 7</b></p> <p>9:15–14:30 Uhr <b>Fachwerkbauten in Esslingen und Restaurierungsateliers im Landesamt für Denkmalpflege</b></p> <p>Leitung: Jochen Ansel, Esslingen / Michael Goer, Stuttgart / Dörthe Jakobs, Esslingen</p> <p>Treffpunkt: Hauptbahnhof Stuttgart (An- und Rückreise per S-Bahn)</p>	<p><b>EXKURSION 8</b></p> <p>9:45–14:00 Uhr <b>Stuttgarter Bahnhof</b> <i>Baustellenführung Stuttgart 21 und der Bau von Paul Bonatz</i></p> <p>Leitung: Verein Bahnprojekt Stuttgart-Ulm e.V. / Dietrich Heißenbüttel, Esslingen</p> <p>Treffpunkt: Hauptbahnhof Stuttgart</p>
	<p><b>EXKURSION 9</b></p> <p>10:00–10:30 Uhr und 11:00–11:30 Uhr <b>Führung durch die Sonderausstellung »GeschmacksSache – Vorbildliches Design um 1900«</b> im Landesmuseum Württemberg</p> <p>Leitung: Irmgard Müsch, Stuttgart</p> <p>Treffpunkt: Eingangshalle des Museums</p>	<p><b>EXKURSION 10</b></p> <p>11:00–11:30 Uhr <b>Führung durch die Schausammlung »Wahre Schätze – die Kunstammer der Herzöge von Württemberg«</b> im Landesmuseum Württemberg</p> <p>Leitung: Katharina Küster-Heise, Stuttgart</p> <p>Treffpunkt: Eingangshalle des Museums</p>	<p><b>EXKURSION 11</b></p> <p>11:30–12:15 Uhr <b>Führung durch die Große Landesausstellung »Fashion?! Was Mode zu Mode macht«</b> im Landesmuseum Württemberg</p> <p>Leitung: Maaïke van Rijn, Stuttgart</p> <p>Treffpunkt: Eingangshalle des Museums</p>	

# Informationen zur Anmeldung

## Ort

Die Veranstaltungen finden – sofern nicht anders vermerkt – auf dem Campus Stadtmittel im **Kollegiengebäude 2 (K2)**, Keplerstraße 17, statt. Zudem nutzen wir Räumlichkeiten im gegenüber gelegenen **Kollegiengebäude 1 (K1)**, Keplerstraße 11, sowie im benachbarten **Hörsaalprovisorium (HP)**, Breitscheidstraße 2a.

Vom Stuttgarter Hauptbahnhof sind es knapp 10 Minuten Fußweg bis zum Campus. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Tagungsort vom Hauptbahnhof aus ebenfalls in wenigen Minuten erreichbar (Buslinien 40 und 42, Haltestelle »Katharinenhospital«; U-Bahn-Linien 11, 14 und 29, Haltestelle »Börsenplatz«). Parkmöglichkeiten in Campusbühen bieten der Parkplatz »Keplerstraße P1« (Keplerstraße 7, Tageshöchstsat 14 €) und das Parkhaus »City Garage« (Geschwister-Scholl-Straße 24 c, ganztägig geöffnet).

## Hygienekonzept

Wir möchten den Kongress in Präsenz unter sicheren Bedingungen ermöglichen. Dafür haben wir ein umfangreiches Hygienekonzept entwickelt. Es wird entsprechend der aktuellen Situation sowie der Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg angepasst.

Für die diesjährige Veranstaltung ist Folgendes zu beachten:

- Tickets sind ausschließlich online buchbar.
- Eine Teilnahme am Kongress ist nach aktuellem Stand nur mit 2G-Plus-Nachweis möglich. Anpassungen der Zutrittsregelungen behalten sich die Veranstalter aufgrund des dynamischen Infektionsgeschehens und rechtlicher Vorgaben vor.
- In unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes (Campus Stadtmittel) steht ein Schnelltestzentrum bereit. Bitte rechnen Sie mit Wartezeiten. Weitere Informationen über Testmöglichkeiten im Stadtgebiet finden Sie unter <https://www.stuttgart.de/corona-schnelltest/>.
- Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist jeweils auf bestimmte Personenzahlen begrenzt. Die Hörsäle dürfen maximal zu 50 % ausgelastet sein. Wir stellen im Bedarfsfall zusätzliche Räumlichkeiten mit Videoübertragung zur Verfügung.
- Für einzelne Veranstaltungen außerhalb des Universitätsgeländes gelten ggf. individuelle Zugangs- und Teilnahmebeschränkungen.
- Grundsätzlich gilt eine Maskenpflicht auf dem Universitätsgelände. In geschlossenen Innenräumen gilt eine FFP2-Maskenpflicht.

## Anmeldung

Die Teilnahme am 36. Deutschen Kunsthistorikertag steht allen Interessierten offen. **Für die Teilnahme ist aufgrund der limitierten Plätze eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Anmeldung und Bezahlung sind ausschließlich online über unseren Ticketshop möglich.**

[www.kunsthistorikertag.de/anmeldung](http://www.kunsthistorikertag.de/anmeldung)

Nach Ihrer Anmeldung und dem Eingang Ihrer Zahlung wird ein vorläufiges Ticket an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zugestellt. Dieses drucken Sie bitte aus und bringen es zu Beginn Ihres Kongressbesuches zur Registrierung vor Ort mit. Sie erhalten dort Ihre personalisierte Eintrittskarte. Bitte tragen Sie diese während des gesamten Kongresses. Für verlorene oder vergessene Eintrittskarten kann kein kostenloser Ersatz geleistet werden. Auch für den Besuch einzelner Vorträge muss mindestens eine Tageskarte gelöst werden.

Bitte beachten Sie, dass auch für den Eröffnungstag (Mittwoch, 23. März 2022) Eintrittskarten erworben werden müssen.

Alle Abendveranstaltungen – mit Ausnahme der Abschlussfeier – sind für Tagungsgäste mit entsprechendem Tagesticket oder Kongressticket kostenlos. Die Teilnahme an allen Abendveranstaltungen ist nur nach vorheriger Registrierung über den Ticketshop möglich. Die Teilnahme an den Ortsterminen und Workshops ist ebenfalls nur mit Voranmeldung möglich, pro Person können maximal zwei Termine reserviert werden.

## Frühbuchertarif

bis 20. Februar 2022  
Karten sind ausschließlich online im Ticketshop zu erwerben.

### KONGRESSTICKET

Teilnahme an der gesamten Veranstaltung

- 75,00 € für Nichtmitglieder
- 50,00 € für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V. sowie für Mitglieder des VöKK, der VKKS und des polnischen Fachverbandes Stowarzyszenie Historyków Sztuki (mit gültigem Ausweis)
- 25,00 € für Studierende, Volontärinnen/Volontäre und Bezieher/-innen von ALG I/II (nur gegen Nachweis)

## Normaltarif

ab dem 21. Februar 2022  
Karten sind ausschließlich online im Ticketshop zu erwerben.

### KONGRESSTICKET

Teilnahme an der gesamten Veranstaltung

- 90,00 € für Nichtmitglieder
- 60,00 € für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V. sowie für Mitglieder des VöKK, der VKKS und des polnischen Fachverbandes Stowarzyszenie Historyków Sztuki (mit gültigem Ausweis)
- 30,00 € für Studierende, Volontärinnen/Volontäre und Bezieher/-innen von ALG I/II (nur gegen Nachweis)

### TAGESKARTEN

- 40,00 € für Nichtmitglieder
- 25,00 € für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V. sowie für Mitglieder des VöKK, der VKKS und des polnischen Fachverbandes Stowarzyszenie Historyków Sztuki (mit gültigem Ausweis)
- 15,00 € für Studierende, Volontärinnen/Volontäre und Bezieher/-innen von ALG I/II (nur gegen Nachweis)

## Rahmenprogramm

### ABSCHLUSSFEIER

Samstag, 26. März 2022

- 5,00 €
- 3,00 € für Studierende, Volontärinnen/Volontäre und Bezieher/-innen von ALG I/II (nur gegen Nachweis)

Aufgrund der limitierten Plätze ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Restkarten sind ggf. im Vorverkauf während des Kongresses (23.–26.03.2022) sowie an der Abendkasse im Kunstmuseum erhältlich.

### EXKURSIONEN

Sonntag, 27. März 2022

- 25,00 € für die Exkursion 8
- 20,00 € für die Exkursion 1
- 15,00 € für die Exkursion 3
- 5,00 € für die Exkursionen 2, 4, 5, 6, 7
- 0,00 € für die Exkursionen 9, 10, 11

Die Teilnahme an einer Exkursion setzt die Tagungsgebühr für mindestens einen Tag voraus. Bei zu geringer Beteiligung müssen die entsprechenden Exkursionen abgesagt werden. Kommen Exkursionen nicht zustande, wird der Exkursionsbeitrag rückerstattet.

# Informationen zur Anmeldung

## Aussteller / Präsentationen

Im Rahmen des Kunsthistorikertages findet im Kollegiengebäude 2 (K2) eine Ausstellung von kommerziellen Anbietern wie Verlagen, Herstellern von fachspezifischer Software und anderer einschlägiger Produkte sowie von zahlreichen Forschungseinrichtungen statt, deren Besuch wir Ihnen sehr empfehlen. Die ausstellenden Firmen und Einrichtungen tragen wesentlich zum Gelingen der Tagung bei und freuen sich auf Ihren Besuch! Weitere Informationen und eine Übersicht der Aussteller entnehmen Sie bitte der Website des Kongresses. Falls Sie Fragen zur Ausstellung haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Verbandes.

## Barrierefreiheit

Das Kollegiengebäude 2 (K2) ist teilweise barrierefrei. Es hat einen barrierefreien Zugang im 1. UG an der Ostseite des Gebäudes auf Straßenebene. Direkt vor dem Haus (Straßenebene) befinden sich mehrere öffentliche Parkplätze für mobilitätseingeschränkte Autofahrer/-innen. Es gibt Aufzüge, die in alle Stockwerke mit Hörsälen sowie Seminarräumen führen. Das Hörsaalprovisorium (HP) ist teilweise barrierefrei. Der Zugang ist ebenerdig auf beiden Seiten (zum Hörsaal 2.00 und 2.01 sowie zu 2.02), ein Zuweg vom Hauptweg im Park für Rollstuhlnutzer/-innen ist jeweils vorhanden.

Ausführliche Informationen zur Barrierefreiheit in Gebäuden der Universität Stuttgart stehen online zur Verfügung:  
<https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/lageplan/barriere-informationen/>

## Notizen

## Kontaktadresse

Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.  
 Haus der Kultur  
 Weberstraße 59a  
 53113 Bonn

Telefon: +49 228 18034-182  
 Fax: +49 228 18034-209  
 E-Mail: [info@kunsthistoriker.org](mailto:info@kunsthistoriker.org)  
 Web: [www.kunsthistorikertag.de](http://www.kunsthistorikertag.de)

Änderungen vorbehalten.  
 Stand 10. März 2022

Kartendaten:  
 © OpenStreetMap-Mitwirkende,  
 veröffentlicht unter ODbL,  
[openstreetmap.org/copyright](http://openstreetmap.org/copyright)

Gestaltung:  
 hana+nils - Büro für Gestaltung

## Hauptveranstaltungsort Universität Stuttgart

- K2** Kollegiengebäude 2,  
 Campus Stadtmitte  
 Keplerstraße 17
- K1** Kollegiengebäude 1,  
 Campus Stadtmitte  
 Keplerstraße 11
- HP** Hörsaalprovisorium  
 Breitscheidstraße 2a

## Weitere Veranstaltungsorte

- A** Neues Schloss  
 Schloßplatz 4
- B** Staatsgalerie Stuttgart  
 Konrad-Adenauer-Straße 30-32
- C** Landesmuseum Württemberg  
 Altes Schloss, Schillerplatz 6
- D** Kunstmuseum Stuttgart  
 Kleiner Schloßplatz 1

## Verpflegung

- ☒ Food Trucks (Mi-Sa)  
 Parkplatz neben K2
- ☒ Mensa Central (Mi-Fr)  
 Ossietzkystraße 3

## Treffpunkte

- 1 Kultur- und Kongresszentrum  
 Liederhalle, Eingang  
 Berliner Platz
- 2 Graphische Sammlung der  
 Staatsgalerie Stuttgart,  
 Eingang Steib-Bau  
 Urbanstraße 41
- 3 Pavillon vor dem Königsbau  
 Königstraße 28
- 4 Württembergischer Kunstverein,  
 Eingang Stauffenbergstraße  
 Schloßplatz 2

